

Jedes Jahr zwischen dem 6. Dezember, dem Nikolaustag, und dem 6. Januar, dem Tag der Heiligen Drei Könige, führen wir diese Spendenaktion durch.

Der Heilige Nikolaus ist ein Schutzpatron der Kinder. In einer Reihe von Legenden wird erzählt, dass er vor allem Kindern geholfen und Gutes getan hat.

Die Heiligen Drei Könige kamen aus dem Morgenland nach Bethlehem, um das Kind in der Krippe, den Sohn Gottes, anzubeten und zu beschenken.

Und dazwischen, an den Weihnachtstagen, geht es auch um Kinder:

Das Kind in der Krippe, das die Christen in aller Welt als den Heiland und Retter feiern, und unsere eigenen Kinder, die wir reich beschenken.



In den vier Wochen zwischen dem 6. Dezember und dem 6. Januar geht es in biblischen Geschichten, Legenden und Märchen, an Fest- und Feiertagen, in Weihnachtsbräuchen und Familientraditionen intensiv um Kinder, um die Achtsamkeit und Liebe gegenüber Kindern, um das Freude bereiten und Beschenken.

Wir möchten daran erinnern, dass es Kinder im Kongo und überall in der Welt gibt, die von allem ausgeschlossen sind und bei denen es ums Überleben geht.

56 Cent zum Leben

Wirtschaftswissenschaftler und Sozialökonom haben errechnet, dass die Kongolesen im Jahr durchschnittlich 205 EUR pro Kopf zum Lebensunterhalt haben.

Die einen mehr, die anderen weniger. Das sind 56 Cent pro Tag zum Leben.



Man kann sich nicht vorstellen, wie Menschen mit 56 Cent am Tag leben.

Das aber genau ist die Situation in der Demokratischen Republik Kongo.

Um darauf aufmerksam zu machen, trägt die Spendenaktion schon seit 8 Jahren den Namen „56 Cent zum Leben“.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto

Hilfe für Menschen im Kongo e.V.
Sparkasse Altenburger Land
IBAN DE70 8305 0200 1200 0027 99
BIC HELADEF1ALT

Kennwort: 56 Cent zum Leben

Wir schicken Ihnen gern eine Spendenquittung zu, wenn Sie uns bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse angeben.

Sie können uns Ihre Spende auch bar zukommen lassen.



Baderei 11
04600 Altenburg
www.hilfe-im-kongo.de
verein@hilfe-im-kongo.de



**Vom 6. Dezember 2016
bis 6. Januar 2017**

**Spendenaktion
„56 Cent zum Leben“**



**für drei Kinderprojekte in der
Demokratischen Republik Kongo**



Kinderhaus „Bomoyi“



Kinderhaus „Kiki Bolingo“



Schuljahresabschluss der Grundschule
„Elikya na biso“

Der Verein hat in der Demokratischen Republik Kongo drei Projekte gebaut.

Eine Grundschule und 2 Kinderhäuser, in denen insgesamt über 350 Kinder Lesen und Schreiben, Rechnen und Französisch lernen, ernährt werden, medizinische Betreuung erfahren und mit Liebe begleitet und betreut werden.



Schauen Sie sich diese sechs coolen Jungens an, die es es auf das Titelbild des KongoKinderKalenders 2017 geschafft haben. Sie haben noch mehr geschafft:

Alle sechs waren im vergangenen Schuljahr unter den jeweils drei Klassenbesten ihrer Klasse an unserer Schule. Hier sitzen sie fröhlich, ausgelassen und auch schon etwas erschöpft vor lauter Eindrücken auf dem Rand des großen Brunnens am Hauptbahnhof in Kinshasa, seit den Feierlichkeiten zur 50-jährigen Unabhängigkeit der D.R.Kongo das Wahrzeichen der Stadt.

Wir hatten die Klassenbesten zu einem Ausflug in den Zoo eingeladen. Für fast alle dieser Jungens, die zur Feier des Tages ihre allerbesten Sonntagssachen angezogen haben, ist dies der erste Ausflug ihres Lebens von Maluku in die „Hauptstadt Kinshasa“. Dabei ist Maluku ein Stadtteil von Kinshasa, und von ihrem Zuhause bis zum Brunnen würden die Jungens mit dem Auto etwas über eine Stunde fahren.

Doch diese Jungens, alle sechs – Etienne, Gradi, Lola, Maik, Exaucé und Benny –, gehören mit ihren Familien zu den Menschen, die von 56 Cent am Tag leben.

Sie leben in bitterärmsten Verhältnissen und strampeln sich zurzeit aus eigener Kraft daraus hervor – durch ihre Intelligenz, ihre Willenskraft und die Fähigkeit, die Chancen, die ihnen an der Schule „Elikya na biso“ geboten werden, mit beiden Händen und frohen Herzens zu ergreifen.

Es ist so schön und wie ein Lohn für all die Mühe, sie hier so ausgelassen und verspielt zu sehen.

Damit dies so bleibt und wir weiterhin die Möglichkeit haben, Kindern so direkt und lebenspraktisch eine Hilfe und eine Perspektive zu bieten, darum gibt es auch in diesem Jahr die Spendenaktion „56 Cent zum Leben“.

Für Etienne, Gradi, Lola, Maik, Exaucé, Benny und all die anderen Jungen und Mädchen in den drei Projekten in Maluku und Kisenso.